

Zürcher Schiesssportler triumphierten am OMM–Final

Am Samstag, 8. November trafen sich insgesamt 39 Gewehr- und Pistolenmannschaften aus den Kantonschützenverbänden der Ostschweiz im Appenzellerland und trugen den Final in der Mannschaftsmeisterschaft aus.

Von den Schiessbedingungen her, war es ein prächtiger sonniger Tag, aber auch recht frisch und heikel, weil reflektierender Schnee in der Schusslinie lag. Die Organisatoren, bei den Gewehrschützen war das der ISV Eggerstanden und bei den Pistolenschützen der PSV Appenzell haben vorbildliche Leistungen vollbracht, damit faire Wettkämpfe ausgetragen werden konnten. Die Höchstresultate des Tages erzielten der Nachwuchsschütze Sven Siegenthaler, Standschützen Oberwinterthur bei den Gewehr – und Christian Roost, PS Kloten, mit 195 Punkten bei den Pistolenschützen.

Gewehr A: Höri vor Gonten und Oberwinterthur

Zehn Punkte Vorsprung betrug das Siegerresultat des Schiessvereins Höri mit 1550 Punkten auf den ISV Gonten (1540). Die Standschützen Oberwinterthur vervollständigten das Podest mit 1521 Punkten. Absteigen von der A- in die B-Liga müssen die beiden Zürcher Mannschaften SG Uster und der SV Illnau-Effretikon.

Pistole A: Kloten vor Sargans und Uster

Bei den Pistolenschützen schnappten sich die Klotener PS mit 938 Punkten die Goldmedaille. Die Sarganser mussten sich mit zehn Punkten weniger mit der Silbermedaille begnügen. Die Pistolenschützen der SG Uster sicherten sich mit 923 Punkten noch die Bronzemedaille. Die Gruppe der PS Weinfelden ging diesmal leer aus. Absteigen müssen bei den Pistolenschützen von der A – in die B – Liga die PS Altstätten und die PS Tägerwilen.

Nachwuchs Gewehr: Oberwinterthur vor Oetwil am See und Arbon-Roggwil

Mit dem Gewehr gelang dem Nachwuchs der Standschützen Oberwinterthur die besten Resultate, sie erzielten 955 Punkte. Das Team des MSV Oetwil am See wurde mit 933 Punkten zweite und die Tälischützen Arbon-Roggwil mit 906 Punkten dritte. Dem Nachwuchs der SG Mauren-Berg, der SG Balterswil Ifwil und der Militärschützen Bülach gelang es nicht, am Podest zu rütteln.

Nachwuchs Pistole: Frauenfeld vor Uster und Hirslanden-Riesbach

Die fünf Pistolenschützen, die für St. Gallen-St.Fiden in den Heimrunden mit Top Resultaten aufwarteten, waren an diesem Tag wegen Terminkollisionen abwesend. Betreuer Markus Angehrn musste mit der zweiten Garde anrücken. Gewonnen hat den Wettkampf die Mannschaft der PS der Stadt Frauenfeld mit 858 Punkten vor dem Nachwuchs der SG Uster (834) und den PS Hirslanden-Riesbach (823).

B – und C – Finals vom Vormittag

Am Vormittag standen der B- und der C-Final der Gewehrschützen, sowie der B-Final der Pistolenschützen auf dem Programm. In der B-Liga Gewehr konnte sich das achtköpfige Team aus Höri dank 1524 Punkten als Sieger feiern lassen. Zwei Zähler weniger erreichte die SG Haldenstein und mit acht Punkten weniger durften die Feldschützen Oberegg noch aufs Treppchen steigen. Den C-Final gewann die Mannschaft der Albula Sportschützen mit 1509 Punkten vor den Kloten-Dietlikon Bettensee Schützen (1500) und dem SV Quarten-Oberterzen mit 1496 Punkten.

Bei den Pistolenschützen reichten die 942 Punkte des PSV Niederwenigen deutlich um sämtliche Gegner, von allen Teams aus der Ostschweiz in Schach zu halten. Als zweite durften die Teammitglieder des PSV Ober-Niederbüren (888) und als dritte jene der Sarganser PS mit 887 Punkten aufs Podest steigen.

Heinz Bolliger



Mitfiebern ist Teamfähigkeit!



Nachwuchs Pistole

- 1. PS Stadt Frauenfeld
- 2. SG Uster
- 3. PS Hirslanden-Riesbach



Nachwuchs Gewehr

- 1. Standschützen Oberwinterthur
- 2. MSV Oetwil am See
- 3. Täli Schützen Arbon-Roggwil



Pistole A

- 1. PS Kloten
- 2. PS Sargans
- 3. SG Uster



Gewehr A

- 1. SV Höri
- 2. ISV Gonten
- 3. Standschützen Oberwinterthur



Josef Dürr der Chef der OMM mit den Ehrendamen in Appenzellertracht